

23.03.2019

Pressemitteilung

Tierfreundlicher Golfclub wird für Biologische Vielfalt ausgezeichnet



Von der UN-Dekade für Biologische Vielfalt ausgezeichnet, wurde der **Golfclub Burg Overbach**. Als einziger im Rhein-Sieg-Kreis und sogar in NRW erhielt der Club die Auszeichnung, worauf der Geschäftsführer der Stiftung Rheinische Kulturlandschaft Bonn, Thomas Muchow bei der Übergabe der Urkunde an Clubmanager Antonio Catalán in Kai's Restaurant hinwies. Die Auszeichnung steht im Zusammenhang mit den internationalen Aktivitäten zur UN-Dekade Biologische Vielfalt 2011–2020, wobei in Deutschland jede Woche ein Projekt ausgezeichnet wird, das einen besonderen Beitrag zur Erhaltung, nachhaltigen Nutzung oder Vermittlung der biologischen Vielfalt leistet. Insbesondere stehen hierbei auch Insekten im Fokus, für die es auf dem Mucher Golfplatz Insektenhotels gibt. Darüber hinaus hat der Golfclub 15 eigene Bienenvölker, die von einem Imker betreut werden und deren Honig im Club verkauft wird.

„Die biologische Vielfalt beschränkt sich eben nicht nur auf Naturschutzgebiete und geschützte Tiere und Pflanzen, sondern auf alle Flächen“, begründete Muchow die Entscheidung der zehnköpfigen Jury, den Mucher Golfplatz im Rahmen des Projektes „Golf und Natur – eine perfekte Symbiose“ auszuzeichnen. Das habe Vorbild-Charakter nicht nur im lokalen, sondern auch im überregionalen und nationalen Kontext, auch wenn „kein großer Sach- oder Geldpreis damit verbunden ist“, wie er sagte. Als symbolische Anerkennung erhielt der Golfclub eine Urkunde, ein Banner und den „Baum für die Vielfalt“ als Holz-Skulptur.

Schon im Jahr 2017 war der Golfclub vom Deutschen Golfverband im Rahmen dessen gemeinsamen Projektes mit dem Bundesamt für Naturschutz für sein umweltfreundliches Gesamtkonzept zu Natur und Landschaft, Pflege und Spielbetrieb, Umweltmanagement und Öffentlichkeitsarbeit mit Bronze ausgezeichnet worden. Darauf wies dessen Vertreterin, Beate Licht, hin. „Ein solches Gelände zu haben, ist so wertvoll“, sagte sie mit Blick auf die 80 Hektar, auf denen Wildtiere wie Dachse, Füchse, Rehe und Wildschweine Zuhause sind. Zu den diversen Vogelarten auf dem mit Wald umsäumten Gelände gehört neben dem Roten Milan sogar der Eisvogel und in den Gemäuern des alten Burghauses haben sich Fledermäuse eingenistet. In den clubeigenen Gewässern sind zudem heimische Fischarten und zahlreiche Amphibien Zuhause, wie die allabendlichen Froschkonzerte beweisen.

Zurück geht das Engagement des Golfclubs auf den früheren Platzwart Friedhelm Söntgerath, der damit begonnen hatte, den Golfplatz naturnah zu gestalten und zu pflegen. Sein Nachfolger, Detlef Rentz, führt dies zusammen mit Chef-Greenkeeper Ali Naseri weiter, worauf Clubpräsident Professor Dr. Andreas Blum hinwies. „Werben Sie in Ihrem Golfclub, in Ihrer Gemeinde und natürlich bei anderen Golfclubs und bei Sportsfreunden für ein breites Engagement zum Erhalt unserer Biologischen Vielfalt“, forderte Muchow die Golfer auf, was Bürgermeister Norbert Büscher gerne aufnahm. Er sprach in diesem Zusammenhang von den im Bereich Artenvielfalt „tostlosen Clubs“, die es andersorts gebe, sowie von den eigenen Bemühungen der Gemeinde im Insektenschutz. Wie der Clubmanager wissen ließ, sind weitere Maßnahmen wie etwa das Anlegen von Kräutergärten auf dem Clubgelände geplant.

23.03.2019



Aber nicht nur Wildtiere sind auf dem tierfreundlichen Clubgelände gern gesehene Gäste, sondern auch Haustiere. Seit 2017 dürfen Golfer ihre Hunde mitbringen. Damit sie lernen, mit den herumfliegenden Bällen umzugehen, können sie zuvor bei der Hundetrainerin Tanja Leining einen Golf-Hundeführerschein ablegen. Und einmal im Jahr gibt es sogar ein Turnier mit Hunden, den Vier-Pfoten-Cup. Da Golfen eine Sportart für alle Altersklassen ist und durch das Handicap problemlos Könner mit Anfängern spielen können, bietet sich der Sport also für die gesamte Familie samt Vierbeinern an. Für Kinder und Jugendliche gibt es sogar ein kostenloses Training und Kinder bis sieben Jahren sind frei.

Schließlich ist Golfspielen sehr gesund, denn um wie auf dem Golfplatz an der Burg Overbach eine Runde mit 18 Löchern zu absolvieren, ist man rund vier Stunden an der frischen Luft unterwegs und legt dabei 7,5 Kilometer zurück. Dabei hat man etwa 1200 Kalorien verbraucht und jede Menge Stress abgebaut. Zudem hat sich der Golfsport in den letzten Jahren von einem Elitesport in einen Allgemeinsport gewandelt, der erschwinglich geworden ist. Wer sich einmal unverbindlich darin versuchen möchte, kann ab Saisonstart 1. April einen kostenlosen Schnupperkurs absolvieren. Die zweistündigen Kurse für die ganze Familie werden in Gruppen von vier bis zehn Personen an jedem ersten Samstag und jedem dritten Sonntag im Monat von 14 bis 16 Uhr angeboten. Benötigt werden nur Turnschuhe und bequeme Freizeitbekleidung.

Weitere Infos gibt es unter Telefon 02245/5550 oder E-Mail. info@golfclub-burg-overbach. (ins) www.golfclub-burg-overbach.

Inga Sprünken

Öffentlichkeitsarbeit
Golfclub Burg Overbach
Telefon: 0172/2120995